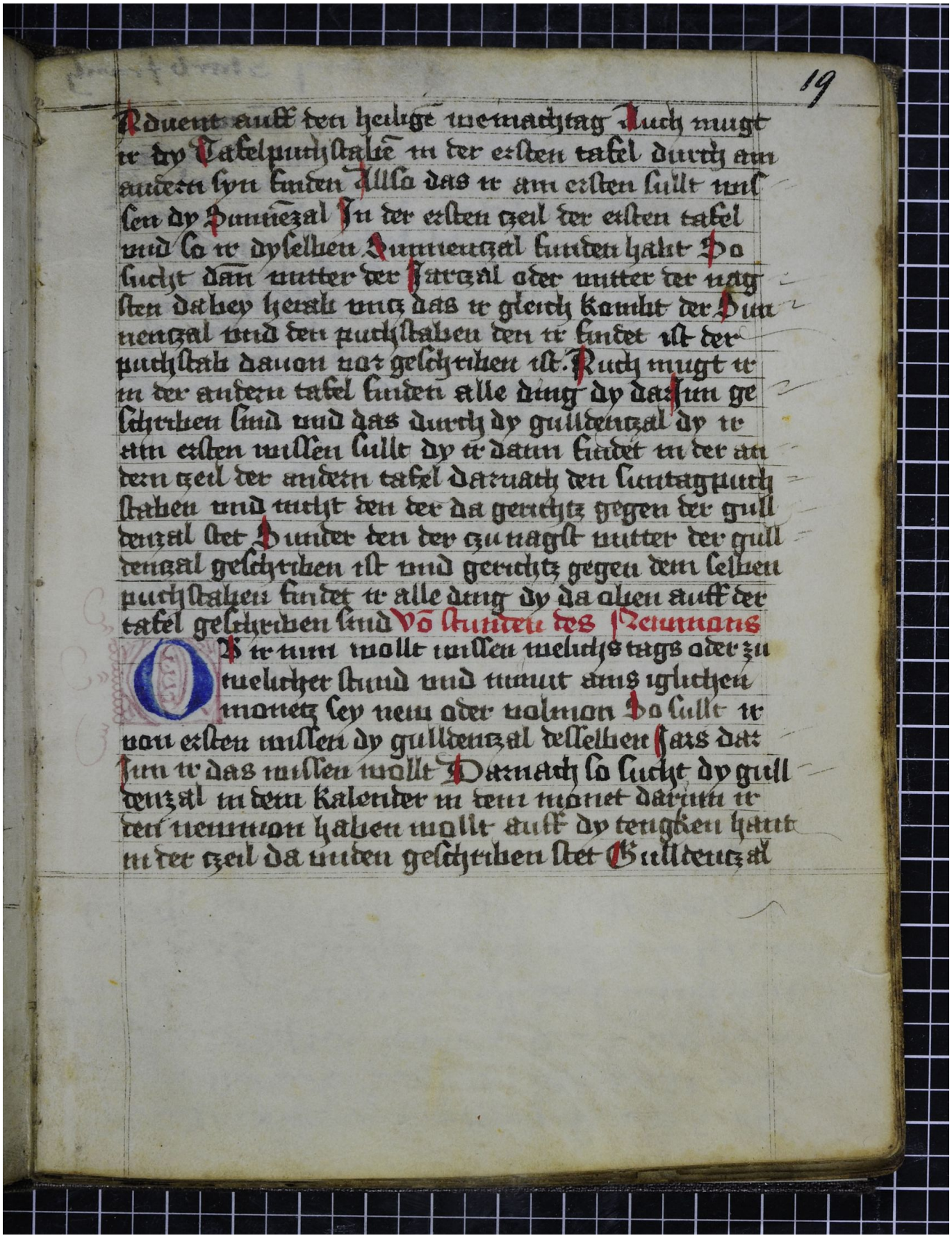
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30481
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



19

Aduent auff den heilige wenachtag Auch mugt
tu dy Tafelpuchstabe in der ersten tafel durch am
andern syn finden Also das tu am ersten sullt wis
sen dy Sunnezal In der ersten zeil der ersten tafel
und So tu dyselben Sunnenzal funden habt So
sucht dan unter der Farzal oder unter der nag
sten dabey herab unz das tu gleich kumbt der Sun
nenzal und den puchstaben den tu findest ist der
puchstab dauon vor geschriben ist. Auch mugt tu
in der andern tafel finden alle ding dy darzum ge
schriben sind und das durch dy gulldenzal dy tu
am ersten wissen sullt dy tu dann findest in der an
dern zeil der andern tafel darnach den suntagpuch
staben und sucht den der da gerichtz gegen der gull
denzal stet Hinder den der zu nagst unter der gull
denzal geschriben ist und gerichtz gegen dem selben
puchstaben findest tu alle ding dy da oben auff der
tafel geschriben sind Vō funden des Neunmons

Ob tu nun wollt wissen welichs tags oder zu
welicher stund und nunut ains iglichen
monetz sey neu oder volmon So sullt tu
von ersten wissen dy gulldenzal desselben Jars dar
zum tu das wissen wollt Darnach so sucht dy gull
denzal in dem Kalender in dem monet darinn tu
den neunmon haben wollt auff dy zengken hant
in der zeil da unden geschriben stet Gulldenzal